



Jahresbericht 2013

Kanin Hop Schweiz

Herausforderungen und Veränderungen prägten das letzte Amtsjahr als Präsident von Kanin Hop Schweiz.

Die Jahreshauptversammlung in Thun wurde am 8.2.13 mit einer guten Beteiligung abgehalten. Die Statuten wurden angenommen und die Statutarischen Traktanden wurden in kurzer Zeit bearbeitet.

Am Osterwochenende war der Mülchicup auf dem Programm. Eine gute Beteiligung sorgte für einen fairen Wettkampf. Leider machte das Wetter überhaupt nicht mit. Am Morgen schneite es noch und alles war nass und kalt.

Das Osterwochenende war trotz kaltem Wetter von heissen Diskussionen geprägt, ich habe mich entschieden als Präsident von Rassekaninchen Schweiz zu kandidieren.

Katharina Wermuth musste auf meine Unterstützung verzichten und die technische Führung selbständig erledigen. An der Europatagung wurde unser Kassier in der Sparte Kaninchen als Verantwortlicher für das Kanin Hop gewählt. Wir wünschen Jules Schweizer viel Erfolg in dieser Aufgabe.

Im Juni wurde ich an der Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz zum Präsidenten gewählt. Im neuen Amt und damit verbundenen Aufgaben war ich froh, dass ich meinen Rücktritt auf die HV vom Februar 2014 festgelegt hatte.

An unserer Vorstandssitzung haben wir die Zukunft besprochen und auch die nötigen Schritte eingeleitet. Die Qualifikationen wurden als Vorbereitung im August durchgeführt.

Anfangs September reiste das Schweizerteam unter Leitung von Jules Schweizer und Katharina Wermuth an die Europameisterschaften nach Tschechien. Die Schweizermeisterschaft in Wäggis wurde durch Katharina organisiert. Damit an allen Turnieren genügend Schiedsrichter sind drängte sich ein Kurs auf. Im Herbst wurden 6 Personen als Schiedsrichter ausgebildet.

Am 30. November hatten wir die letzte Vorstandssitzung unter meiner Leitung. Die personelle Besetzung vom Vorstand wurde besprochen. Weiter orientierte uns Katharina über den Stand der Organisation am Appenzeller-Cop, der Schweizermeisterschaft in Weggis, dem Osterturnier in Mülchi und die Europameisterschaft 2015 in Sempach.

An verschiedenen Anlässen hat sich unser Team mit Vorführungen beteiligt und das Interesse für Kanin Hop weiter geweckt. Im Dezember nahmen einige Teilnehmer anlässlich der Bundeskaninchenschau in Karlsruhe dem Kanin Hop-Turnier teil. An der Jugendmeisterschaft Kleintiere Schweiz wurde eine Vorführung beim Empfang der Ehrengäste ausgetragen. Jugendliche konnten sich in Altdorf über Kanin Hop informieren und selber erste Erfahrungen sammeln.

Die Führung von Kanin Hop Schweiz kann ich mit gutem Gewissen in andere Hände geben. Die Erfolgswelle dauert sicher weiter an und das Entwicklungspotential ist sehr gross. Der Start 2006 als Interessengemeinschaft zur Öffnung der Rassekaninchenzucht hat einen seltsamen Weg genommen. Mit Anträgen an Rassekaninchen Schweiz, Veränderungen in den Aufnahme-Reglementen bis hin zum Kanin Hop. Ein steiniger und harter Weg für die beteiligten Freunde und Kollegen/Innen. Nicht von allen wurden unsere Aktionen und Visionen verstanden. Dass ich nun diesen grossen Verband präsidieren darf zeugt sicher auch vom erarbeiteten Vertrauen. Ich danke meinen Freunden und Kollegen für die Unterstützung und die mir erbrachte Loyalität zu diesem Veränderungsprojekt. Ohne euch und die erreichten Erfolge hätte meine Kraft nicht gereicht. Ich danke meinen Vorstandskollegen / Innen für die geleistete Arbeit und das zielorientierte Handeln. Kanin Hop Schweiz und dem ganzen Führungsteam wünsche ich alles gute für die Zukunft.

Peter Iseli, Präsident

Kanin Hop Schweiz

Peter Iseli, Mühle2, 3317 Mülchi Natel: 079 414 75 64 iseli.p@bluewin.ch